

# Kommunen gestalten den Demografischen Wandel

Impulsvortrag Landrat Dr. Richard Sigel

Management kommunaler Beratungsangebote für ältere Menschen

Neckarpark Stuttgart, 27. Juni 2017

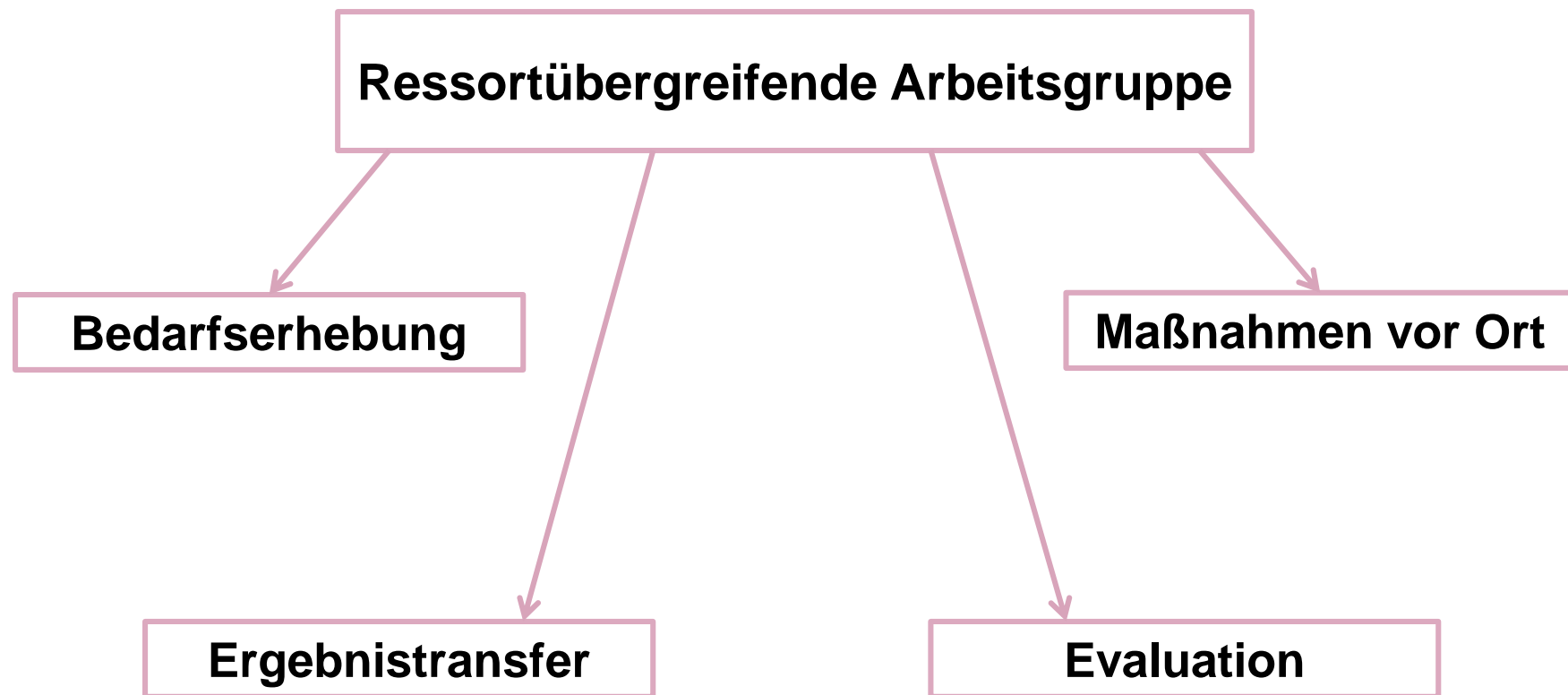
# Lage des Rems-Murr-Kreises



Was Sie heute erwartet:

1. Managementstrategie des Rems-Murr-Kreises zur Beratung und Begleitung älterer Menschen
2. Praxisbeispiel „Stadt Murrhardt“  
Handlungsfeld „Menschen mit Demenz in der Kommune“
3. Weiterentwicklung und Diskussion

# Ansatz des Rems-Murr-Kreises



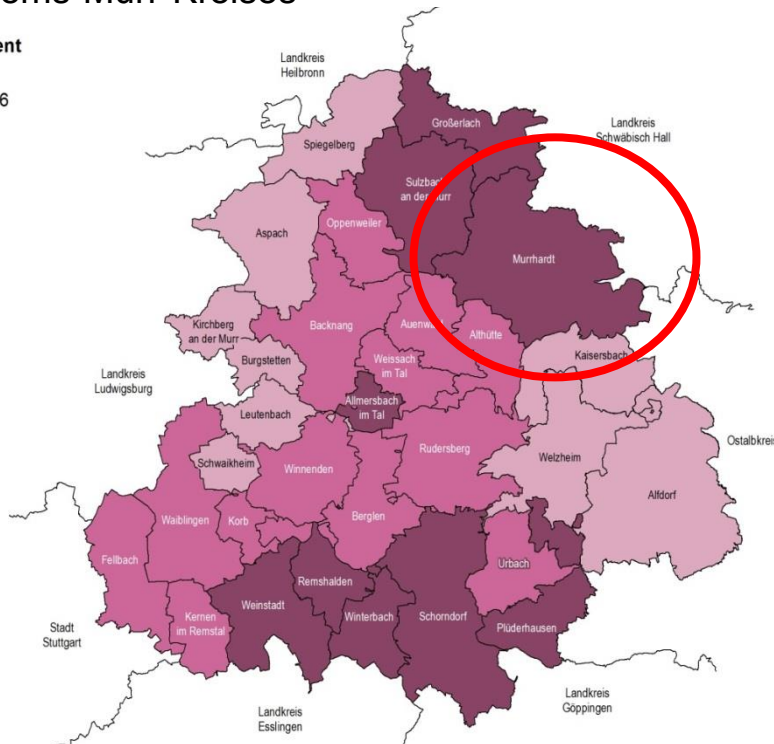


# Demografische Problemlage

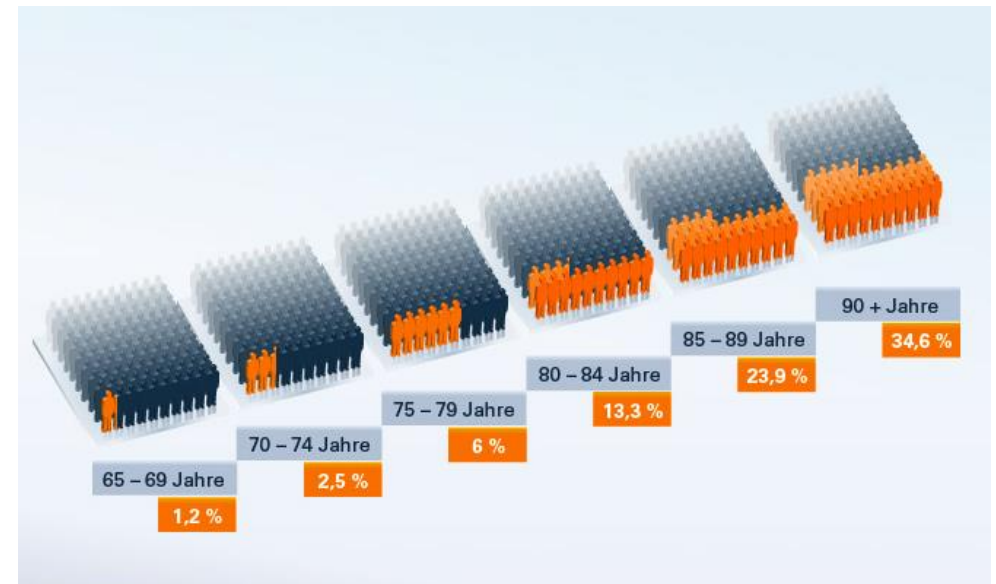
Altenquotient im Jahr 2014 in den Gemeinden des Rems-Murr-Kreises

Altenquotient

- < 33
- 33 - < 36
- ≥ 36



Zusammenhang Alter und Demenz:  
Demenz ist eine Erkrankung des Alters



<http://www.wegweiser-demenz.de/alzheimer-krankheit.html>

Altenquotient: Verhältnis der Anzahl der über 65-Jährigen zur Anzahl der 20- bis 65-Jährigen

Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Ziele im Handlungsfeld „Demenzfreundliche Kommune“:

- (1) Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung der Öffentlichkeit zum Thema Älter-Werden und Demenz
- (2) Förderung der Begegnung von Menschen mit und ohne Demenz
- (3) Verbesserung des Zugangs von Menschen mit Demenz und deren Angehörige zum bestehenden Unterstützungs- und Hilfesystem

# (1) Durchgeführte Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bürgerschaft:

- Öffentliche Vorträge zum Thema Demenz
- Informationsveranstaltungen
- Pressemitteilungen und Öffentlichkeitsarbeit



Informationsstand (eigenes Bild)

## (2) Maßnahmen zur Förderung der Begegnung von Menschen mit und ohne Demenz:

- a) öffentliches Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Demenz
  - ➔ einmal wöchentlich, donnerstags von 14:30 – 15:30 Uhr vor der Festhalle
  
- b) Begegnungscafe für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
  - ➔ erster Montag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr



Bewegungsangebot „5 Esslinger“ für Menschen mit und ohne Demenz



## (3) Maßnahmen zur Verbesserung im Zugang zum Unterstützungs- und Hilfesystem:

- Aufsuchende, neutrale Kontaktstelle zur Alltagsgestaltung bei Demenz



Das Projektteam bei der Arbeit (von links):  
Birgit Wolf, Ute Guggenmos, Monika Amann und Patricia Wirth.  
Foto: J. Fiedler

### 3. Weiterentwicklung und Diskussion

- Beratungsmanagements des Kreises als Impulsgeber bietet Chancen für Veränderungen.
- Nachhaltige Prozesse brauchen verlässliche und verantwortliche Partner vor Ort.
- Die zukünftige Einbindung generationenverbindender Ansätze und die vermehrte Berücksichtigung von Menschen mit Migration ist wünschenswert.

REMS-MURR-KREIS.DE

Kontakt:

Kreissozialamt - Demenzfachberatung

Thomas Herrmann und Monika Amann

Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen

Telefon: 07151 501-1180

Email: [demenzfachberatung@rems-murr-kreis.de](mailto:demenzfachberatung@rems-murr-kreis.de)

**Landratsamt**

Rems-Murr-Kreis

Alter Postplatz 10

71332 Waiblingen

Telefon 07151 501-0

Telefax 07151 501-1525